

AUSBILDUNGSKONZEPT PEER- SCHREIBTUTOR:INNEN



Foto: © Eric Isselee – www.fotolia.com, Illustration: © wva-grafik

Stephanie Kahsay und Stefanie Everke Buchanan
SCHREIBZENTRUM - UNIVERSITÄT KONSTANZ

Die Ausbildung als Peer-Schreibtutor:in erfolgt am Schreibzentrum Konstanz in drei Schritten. Die Dauer variiert zwischen einem und zwei Semestern. Der erste Teil findet idealerweise als vorgelagerter Semesterkurs statt und die Teile zwei und drei als „training on the job“:

- **Basis-Kurs** (Schlüsselqualifikationen, 3 ECTS)
- **Einarbeitung** (Arbeitszeit, 17,5 h)
- **Leistung zum Erwerb des Zertifikats** (20 h).

Die Ausbildung erfolgt auf Basis des [„Rahmenkonzepts für Ausbildungen von Peer-Schreibtutor*innen“ der Gefsus](#) (Gesellschaft für Schreibdidaktik und Schreibforschung). Ausbildungen anderer Universitäten und Hochschulen werden anerkannt, wenn sie auf diesem Rahmenkonzept beruhen.

1. Basis-Kurs:

Schreiben – Theorie, Praxis und Beratung | KEY-16000 | Veranstaltung 3 ECTS

Inhalte	Arbeitsaufwand
<p>2 Präsenztage</p> <p>Schreiben wissenschaftlicher Texte:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Schreibprozess – Schreiben und KI – Genre Awareness – Posterpräsentationen zu relevanten Themen <p>Schreibberatung</p> <ul style="list-style-type: none"> – Rolle und Setting – Formen der Schreibunterstützung – Textfeedback – Beratungsübungen 	11 h
<p>Check-In</p> <p>Austausch, Klärung von Fragen, Besprechung Poster-Aufgaben</p>	1 h
<p>Selbstlernzeit</p> <p>Der Schreibprozess wird an einem konkreten Text aus dem Studium auf 3 Ebenen geübt und reflektiert:</p> <p>Mein eigenes wissenschaftliches Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> – Eigene Ressourcen und Schreibprozess – Schreibtypen und Schreibstrategien – Theorien des Schreibens – Auftragsklärung – Zeitplanung – Arbeitsmaterialien (Werkzeuge) ausprobieren – Ideale Schreibbedingungen – Ins Schreiben kommen – Schreibhemmungen, Schreibblockaden – Rohtexte und Textüberarbeitung /-korrektur – Lehrfeedback 	42 h

<p>Merkmale wissenschaftlicher Texte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Inhaltliche Orientierung - Struktur wissenschaftlicher Texte - Argumentieren und Zitieren - „Ich-Text“ und „Du-Text“ - Mehrsprachigkeit - Wissenschaftliche Sprache und Voice <p>(Peer-)Schreibberatung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Talking in the Middle (Rollenverständnis) - Grundprinzipien der Schreibberatung - Gesprächstechniken - Analyse von Beratungsgesprächen in Videos - Higher und later order concerns 	
Erstellung eines wissenschaftlichen Posters zu einem Thema aus der Schreibforschung / Schreibdidaktik	13,5 h
	77,5 h (entspricht 90 UE à 45min)

2. Einarbeitung im Rahmen der Tätigkeit im Schreibzentrum:

Inhalte	Arbeitsaufwand
<p>Workshop: Administratives</p> <ul style="list-style-type: none"> - Arbeitszeiterfassung - Regelungen für Urlaub und Krankheit - Ansprechpersonen - Terminbuchungstool - E-Mailverwaltung in Sogo - Beratungsstatistik - Generelle Abläufe und Verortung an der Uni 	1,5 h
Workshop: Thematischer Input und Austausch	1,5 h
3 Hospitationen und Reflexion (Bogen ausfüllen und einreichen)	4,5 h
<p>Selbstständiges und angeleitetes Einarbeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Materialien im Wegweiser und auf der HP kennenlernen - Homepage durchschauen - Dokument für neue Peers lesen - Cloud kennenlernen - Leseliste, E-Learning 	10 h
	17,5 h

Super- und Intevision findet außerdem in wöchentlichen Teamsitzungen und einem Teamtag pro Semester statt.

3. Leistungen zum Erwerb des Zertifikats:

Inhalte	Arbeitsaufwand
5 reflektierte Beratungen / Einsätze	15 h
Portfolio	4 h
Kolloquium	1 h
	20 h

Es entsteht ein Zeitaufwand von 115 h, der im Rahmen der Empfehlungen der Gefsus (100-150 Stunden à 60 min) liegt.